

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 11

Rubrik: Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsschluss

Immer wieder kommt es vor, dass in abgelegenen Samariternvereinen unsere Zeitung «Das Rote Kreuz» am Donnerstag von der Post nicht mehr abgeliefert werden kann. Da viele Uebungen auf Donnerstag angesetzt sind und die Zeitung dann nicht rechtzeitig eintrifft, wirkt sich diese zu späte Ablieferung oft recht ungeschickt aus. Wir haben deshalb beschlossen, den Redaktionsschluss um einen Tag zurückzustellen.

Redaktionsschluss wird daher jeweilen Montagvormittag 9.00 Uhr sein.

Wir bitten alle Samariternvereine, ihre Eingaben am Samstag abzusenden. Später als Montagvormittag 9.00 Uhr eintreffende Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion.

mesure de plus en plus large, l'exercice de la médecine devient contractuel.

La médecine libre n'a jamais suffi aux besoins, d'abord parce que le nombre des médecins est resté longtemps insuffisant, ensuite parce qu'une grande partie de la population était incapable de rémunérer leurs soins. Dès avant notre ère, les pouvoirs publics sont intervenus pour les assurer gratuitement. Mais nous n'avons pas encore donné à tous les malades le bénéfice d'un traitement comparable à celui que reçoivent les plus favorisés. Le problème ne se posait pas aussi longtemps que la misère passait pour le sort inévitable de la masse, et que la médecine soulageait plus qu'elle ne guérissait. Son efficacité actuelle lui confère une importance économique: la préservation et la mise en valeur de la vie humaine. C'est donc au nom de l'économie, comme au nom de conceptions sociales élargies, que l'on demande aujourd'hui de porter les soins au niveau le plus élevé dans la population entière.

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes

Am 22. Februar 1942 fand in Bern die ausserordentliche Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes statt. 195 Delegierte aus 43 Zweigvereinen und aus den Hilfsorganisationen nahmen an der Tagung teil. Der Vorsitzende, Oberstdivisionär von Muralt, wies auf den Bundesratsbeschluss vom 9. Januar 1942, der die Anerkennung des Schweiz. Roten Kreuzes als einzige nationale Rotkreuzgesellschaft festlegte. Das enge Verhältnis zur Armee sei durch eine Abänderung der Sanitätsdienstordnung aufgehoben worden; das Schweiz. Rote Kreuz habe seine Selbständigkeit wieder erhalten.

Dass die Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes in den letzten Jahren stark angewachsen sind und einen grossen Umfang angenommen haben, ging aus den interessanten Darlegungen des Rotkreuzchefarztes, Oberst Remund, über die Tätigkeit seit dem Beginn des neuen Weltkrieges hervor. Einen Teil dieser Darlegungen werden wir demnächst in unserer Zeitung publizieren.

Der Zentralkassier skizzierte die finanzielle Lage des Schweiz. Roten Kreuzes. Das in den Jahren 1940/1941 sehr beanspruchte Vermögen wurde dank dem Ergebnis aus der Nationalspende und der Bundesfeiersammlung des Jahres 1941 wieder auf die Höhe des Vermögensstandes von 1938 gebracht. Darüber hinaus konnte noch ein gewisses Betriebskapital gesichert werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde die durch den Bundesratsbeschluss und durch die Abänderung der Sanitätsdienstordnung bedingte teilweise Statutenrevision dem Zentralkomitee übertragen. Der Entwurf soll der nächsten Delegiertenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Aide à la Croix-Rouge aux Philippines et aux îles Hawaï.

Dès l'ouverture des hostilités, la Croix-Rouge américaine a fait un don de 300'000 dollars à la Croix-Rouge des Philippines et un don de 75'000 dollars au comité de la Croix-Rouge des îles Hawaï. Ces subventions leur ont permis d'aider les formations sanitaires de l'armée et de secourir les populations évacuées. De grandes quantités de vête-



Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellte Heilsalbenkompressen. Desinfiziert zuverlässig und ohne zu reizen. Sie stillt die Schmerzen, beschleunigt die Heilung, begünstigt eine schöne Vernarbung. Klebt nicht auf der Wunde.

Rhenax ist zum gleichen Preis erhältlich als Zickzack-Salbenbinde und als Wundsalbe in Tuben. — Preis für Samariternvereine Fr. 1.25.

VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN, NEUHAUSEN

ments, de médicaments, ainsi que des postes de secours de 50 lits, leur ont été expédiés. On estime que la Croix-Rouge des Philippines pourvoit actuellement aux besoins de 120'000 évacués. Elle assure en outre le fonctionnement de 8 hôpitaux de campagne et en établira 12 autres sans tarder. Trois chargements de vivres, primitivement destinés à la Chine, ont été dirigés sur les Philippines.

Das Kriegshilfswerk des Amerikanischen Roten Kreuzes.

Als am 8. Dezember vorigen Jahres die Vereinigten Staaten in den Krieg eintraten, richtete das Amerikanische Rote Kreuz an die Öffentlichkeit einen Aufruf, der die Aufbringung von 50 Millionen Dollar für den Kriegshilfsfonds zum Ziel hatte. Jede der 3700 lokalen Rotkreuzstellen erhielt genaue Anweisungen bezüglich der Höhe des von ihr zu erreichenden Sammelergebnisses.

Das Amerikanische Rote Kreuz verfügt zurzeit über 1'700'000 geschulte freiwillige Hilfskräfte, die zum jederzeitigen Einsatz bereit sind. Mehrere Millionen weiterer Helfer werden nach erfolgter Ausbildung zum Schutz der Zivilbevölkerung eingesetzt werden. Im Jahre 1942 hofft das Amerikanische Rote Kreuz eine Million Ersthelfer, eine weitere Million Hauskrankenpflegerinnen für die Verpflegungseinheiten, 100'000 Schwesternhelferinnen und 100'000 Lehrkräfte für Nahrungsmittelhygiene stellen zu können. Mehrere Millionen Männer und Frauen besitzen bereits Diplome für diese verschiedenen Spezialgebiete und können sofort im Heeresdienst oder anderweitig eingesetzt werden.

Das Amerikanische Rote Kreuz benötigt ferner eine Reserve von 200'000 Einheiten Blutplasma für den Bedarf des Heeres, der Flotte und der Zivilbevölkerung sowie grosse Kleidervorräte für Frauen und Kinder in den von Luftbombardements bedrohten Gebieten. Ueberdies werden 50'000 Reserveschwestern für Militärlazarette und Zivilkrankenhäuser verlangt.

Präsident Roosevelt hat das Publikum um grosszügige Unterstützung der Rotkreuzsammlung ersucht. Am 31. Dezember 1941 betrug das Sammelergebnis bereits 12 Millionen Dollar.

Seit seinem letzten Werbefeldzug hat das Amerikanische Rote Kreuz 15 Millionen Mitglieder, d. h. 5 Millionen mehr als im Vorjahre.

Rumänisches Rotes Kreuz.

Seit August 1941 arbeitet das Rumänische Rote Kreuz für den Heeres-sanitätsdienst. Das Rotkreuzpersonal ist in Bereitschaften gegliedert, die den Frontlazaretten, Verpflegungseinheiten und Für-

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

sucht zu freiwilliger Dienstleistung eine Anzahl F. H. D. Gattung 10

die über die nötigen Kenntnisse als Arztsekretärinnen oder für den Bureaudienst verfügen. Anmeldungen mit Angaben der Vorkenntnisse und Einteilung sind zu richten an das Bureau des Rotkreuz-Chefarztes, Bern-Transit.

sorgeeinrichtungen zugeteilt sind. Auch in den Militärlazaretten wird der Dienst teilweise durch fliegende Bereitschaften des Roten Kreuzes versehen. Am 1. November vorigen Jahres standen 50 Rotkreuzhelferinnen im Heeressanitätsdienst.

In den beiden Frontlazaretten des Roten Kreuzes arbeiten ausschliesslich Rotkreuzschwestern. Während den ersten zwei Monaten des Feldzuges wurden hier etwa 17'000 Verwundete betreut. Für den Verwundetentransport verfügen die beiden Lazarette über sieben Rotkreuzambulanzen.

Zur Betreuung durchziehender Truppen und von Verwundetentransporten wurden acht Verpflegungseinheiten geschaffen, die ihren Standort an den von der Heeresleitung vorgeschriebenen Plätzen genommen haben und dort täglich 1000 Mahlzeiten sowie 6000 Portionen Suppe und warme Getränke austeilen. Die baldige Inbetriebnahme von drei weiteren Verpflegungseinheiten ist in Aussicht genommen. Die für den Betrieb notwendigen Lebensmittelvorräte werden durch eigene Lastautos und Kraftfahrer des Roten Kreuzes herbeigeschafft.

Das Rumänische Rote Kreuz hat in Tiraspol eine Zentralstelle geschaffen, die für die Belieferung der verschiedenen Rotkreuzlazarette und Verpflegungseinheiten mit allem notwendigen Material sorgt und u. a. eine Entlausungsanstalt im Betrieb hat, die namentlich zur Entlausung von Kriegsgefangenen und Zivilpersonen benutzt wird.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass das Rumänische Rote Kreuz einen Nachrichten- und Fürsorgedienst für Kriegsgefangene unterhält und gleichzeitig auch die rumänischen Internierungslager betreut.

Permanences de la Croix-Rouge française dans les camps d'internés.

Nous avons indiqué que la Croix-Rouge française avait organisé des permanences dans les camps d'internés civils situés sur le territoire. Voici un aperçu du rôle qui incombe aux assistants sociaux ou aux infirmières autorisées à se rendre dans ces camps: 1° Assurer le secrétariat social pour les familles des internés (fiches de liaison); 2° grouper, d'accord avec le commandant, les œuvres diverses du camp; 3° compléter l'action de ces œuvres afin d'assurer aux internés, selon les possibilités, l'aide matérielle et morale nécessaire; 4° veiller à l'hygiène générale en apportant, au besoin, et sur demande précise, des dons en nature de la Croix-Rouge française.

Lorsque les internés sont chargés de famille, les permanences de la Croix-Rouge française s'inquiètent du sort de celle-ci, s'efforcent de lui faire obtenir les allocations auxquelles elle a droit, ou de la confier à une œuvre qui lui assure l'aide matérielle et morale nécessaire.

L'assistante ou l'infirmière de la permanence porte le costume et les insignes de la Croix-Rouge française et respecte la discipline imposée par celle-ci. Elle soumet au directeur du camp son règlement de travail établi suivant les besoins de son service en accord avec la direction centrale de la Croix-Rouge française.

Rotkreuzhilfe auf den Philippinen und Hawaii.

Als bald nach Beginn des Krieges mit Japan überwies das Amerikanische Rote Kreuz den Rotkreuzorganisationen auf den Philippinen 800'000 Dollar und dem Rotkreuzkomitee von Hawaii 75'000 Dollar als Beihilfe für das Evakuierungswerk. Grosse Kleider- und Arzneimittelvorräte sowie Ambulanzen mit je 50 Betten wurden für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Das Rote Kreuz der Philippinen betreut momentan etwa 120'000 Evakuierte. Es hat überdies acht Feldlazarette im Betrieb und wird zwölf weitere in nächster Zeit übernehmen. Drei ursprünglich für China bestimmte Schiffsladungen mit Lebensmitteln wurden statt dessen nach den Philippinen gesandt.

Pour les prisonniers serbes.

Grâce à l'intermédiaire de la Croix-Rouge allemande, 46 wagons de paquets destinés aux prisonniers de guerre serbes ont pu être transmis à ces derniers depuis le début de la campagne des Balkans jusqu'en novembre 1941.

NÄCHSTE UEBUNG

Fixationen

HERSTELLUNG VON
SCHIENEN MIT DER

DURA-GIPSBINDE

LEICHT UND DÜNN WIE EIN TEURER GIPSVERBAND UND DOCH SOLID



Schweizer Verbandstoff- und Wattfabriken A.G. Flawil

Hersteller des seit 20 Jahren zur Wundheilung bewährten VINDEX

Erholungsheime in Kenya.

Das Britische Rote Kreuz hat in Kenya Genesungsheime für Kriegsverletzte geschaffen, die hier neben der körperlichen Pflege eine behagliche Umgebung mit häuslicher Atmosphäre finden.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband des Kantons Thurgau.

Die Monatsübung findet statt: Sonntag, 22. März, vormittags. Die Einladung hierzu erhält jedes Verbandsmitglied persönlich.

Hptm. Bircher, techn. Leiter.

Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes

Zweigverein Olten.

Versammlung: Samstag, 14. März, 14.45 Uhr, im Hotel «Aarhof» in Olten. Alle Samaritervereine der Bezirke Balsthal-Thal, Balsthal-Gäu, Olten, Gösgen, Dorneck und Thierstein wollen mindestens einen Abgeordneten entsenden. Haupttraktandum: Schweiz. Rotes Kreuz, Kinderhilfe. Der Vorstand.

Zweigverein Thur-Sitter.

Hauptversammlung: Sonntag, 15. März, 13.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» in Uzwil. Anschliessend an die Vereinsgeschäfte zeigt Oblt. Egli aus Zürich seinen Film «Unsere Sanitätstruppen im Dienst». Wir rechnen mit einem flotten Aufmarsch sämtlicher Sektionen.

Der Vorstand und die Sektion Uzwil.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Die diesjährige Generalversammlung findet statt: Montag, 16. März, punkt 20.00 Uhr, im neuen Vereinshaus, Hintere Vorstadt. Dem geschäftlichen Teil folgt ein Vortrag von Dr. Tschamper über Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Wir erwarten vollzählige Erscheinen unserer Aktiven.

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus.

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Küttigen. Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr, Monatsübung im Schulhaus. — Ortsgruppe Rohr. Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr, Monatsübung.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, letzter Repetitionsabend im Gasthof «Rössli», Albisrieden. — Nächsten Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr, im Scala-Kino, Zürich, interessanter Film von Oblt. Egli: «Unsere Sanitätstruppen im Dienst». Gegen Vorweisung des Mitgliedausweises 50 % Ermässigung. Ausweise können heute Abend eingelöst werden! — Donnerstag, 19. März, Beginn punkt 20.00 Uhr, Vortrag im kleinen Saal des «Albisriederhauses», von Dr. med. H. B. Zucker, Albisrieden, über das bereits weitherum bekannte «Cibazol». Der Vortrag verspricht sehr lehrreich zu werden. Angehörige sind ebenfalls freundlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch.

Balterswil. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr.

Basel, St. Johann. S.-V. Das Examen unseres Samariterkurses findet 21. März, 20.00 Uhr, und 22. März, 14.00 Uhr, statt (Pestalozzi-)